

Kopflausbefall –

Läuse erkennen mit der Methode des „feuchten Auskämmens“

Kopfläuse sind Meister der Tarnung, schließlich hängt ihr Überleben davon ab, nicht entdeckt zu werden. Umso schwieriger ist es, die Parasiten zu erkennen.

Eine reine Sichtkontrolle von Haaren und Kopfhaut ist meist unzureichend. Zuverlässiger ist die Technik des feuchten bzw. nassen Auskämmens. Dazu wird mit Hilfe eines Läusekamms das feuchte Haar Strähne für Strähne durchgekämmt und überprüft, ob sich Läuse oder Nissen im Kamm befinden.

Feuchtes Auskämmen: Schritt-für-Schritt-Anleitung

1. Feuchten Sie das Haar an
2. Tragen Sie eine Haarpflegespülung auf, damit das Durchkämmen erleichtert wird
3. Es empfiehlt sich, die Haare erstmal mit einem grobzinkigen Kamm zu entwirren, bevor auf einen Läuse- und Nissenkamm gewechselt wird
4. Setzen Sie den Läuse- und Nissenkamm am Haaransatz an und kämmen Sie das Haar systematisch Strähne für Strähne von der Kopfhaut bis zu den Haarspitzen durch
5. Um die Parasiten zu erkennen, sollten die Haare über einem hellen Untergrund (Blatt Papier, weißes Tuch oder Ähnliches) ausgekämmt und der Kamm nach jedem Strich auf Läuse untersucht werden, indem man ihn zum Beispiel auf einem Küchenpapier abstreift
6. Achten Sie vor allem auf den Nackenbereich und die Ohren – hier halten sich Läuse besonders gerne auf
7. Ist das gesamte Haar durchgekämmt, waschen Sie die Spülung aus



Resultat des feuchten Auskämmens

Sie haben weder Läuse noch Nissen gefunden?

Haben Sie weder Läuse noch Nissen gefunden, können Sie aufatmen. Es empfiehlt sich jedoch, weiterhin aufmerksam zu bleiben und die Kontrollen zu wiederholen.

Sie haben nur Nissen gefunden?

Haben Sie nur Nissen, aber keine Läuse gefunden, sollte noch einmal genauer hingesehen werden. Kopflausbefall wird häufig fehlinterpretiert oder überdiagnostiziert.

→ Schuppen werden als Nissen fehlinterpretiert

Während Läuseeier nah an der Kopfhaut fest und wasserunlöslich in den Haaren verklebt sind, sind Schuppen sowohl im Haar als auch auf der Kopfhaut zu finden und lassen sich leicht vom Haar abstreifen. Schuppen sind weiß und haben eine unregelmäßige Form. Nissen sind gräulich bis bräunlich gefärbt und oval geformt.

→ Die Nissen sind bereits leer

Auch wenn Nissen gefunden werden, kann der Befall überwunden sein. Dies ist der Fall, wenn die Nissen leer, also bereits geschlüpft sind. Durch das Wachsen der Haare, entfernen sich die Nissen nach und nach von der Kopfhaut. Beträgt der Abstand zur Kopfhaut mehr als einen Zentimeter, kann man davon ausgehen, dass die Nissen alt sind und eine Behandlung nicht zwingend erforderlich ist.

Sie haben Läuse (und Nissen) gefunden?

Haben Sie Läuse gefunden, ist eine Behandlung unerlässlich. Mit einem Läusemittel wie LAUSBUB® lassen sich Kopfläuse zügig und auf schonende Weise entfernen.

